

Tag des Geotops • 18. September 2022

Witten • LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall, Witten, und GeoPark Ruhrgebiet e. V.

12. Ökomarkt und Geo-Erlebnis im LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

Am Tag des Geotops lädt der LWL zum Ökomarkt auf das Gelände seines Wittener Industriemuseums Zeche Nachtigall ein. Zum zwölften Mal bieten Händler aus der Region natürliche Produkte aus Werkstatt, Feld und Garten zum Kauf an. Mit Obst und Gemüse, Backwaren, Bio-Schokolade und fairem Kaffee, Kräutern und Ölen, Naturseifen, Bürsten, Woll- und Holzprodukten, Naturspielzeug, Schmuck, Mineralien, nachhaltigen Textilien bis hin zu Upcycling-Produkten wird wieder ein buntes Marktreiben geboten. An einigen Ständen kann z. B. das Pressen von frischem Streuobstwiesen-Apfelsaft miterlebt und selbst ausprobiert werden. Darüber hinaus gibt es Informationen und Angebote zu den Themen Ökologie, Nachhaltigkeit sowie Natur- und Klimaschutz.

Mit zwei außergewöhnlichen Geotopen, dem Steinbruch Dünkelberg und dem Besucherbergwerk, hat die Zeche Nachtigall auch erdgeschichtlich eine Menge zu bieten. Bei stündlichen Führungen durch dunkle Stollen und Gänge können Besucher in die Welt des Bergbaus abtauchen und das beeindruckende Geotop hautnah erleben.

Auf eine erdgeschichtliche Entdeckungsreise geht es im Infozentrum GeoPark Ruhrgebiet. Auf anschauliche Weise erfährt man hier Wissenswertes über das Nationale Geotop Muttental und die Rohstoffvielfalt im Ruhrrevier. Am Tag des Geotops ist der GeoPark Ruhrgebiet mit einem Infostand mit einer Kinder-Mitmachaktion vertreten.

Wer mehr erfahren möchte, kann an einer kostenlosen Geologie-Führung teilnehmen. Der etwa 60-minütige Rundgang „Alles aus einem Berg“ beginnt im Infozentrum mit einer Einführung in die 400 Mio. Jahre alte Erdgeschichte des Ruhrgebiets. Anschließend geht es ins Besucherbergwerk Nachtigallstollen. Bei der Führung erfahren Sie, wie am Hettberg Schieferthon und Sandstein entstanden sind. Zusätzlich finden stündliche Führungen durch den 130 m langen Nachtigallstollen zu einem Steinkohlenflöz statt. Es werden typische Arbeitssituationen mit Abbauhammer und Pressluftbohrer demonstriert.

Bitte beachten Sie, dass es entsprechend der geltenden Corona-Schutzverordnung zu kurzfristigen Programmänderungen kommen kann.

Programm

Kontakt: LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall • E-Mail: zeche-nachtigall@lwl.org
Tel.: 02302 93664-10 • Internet: <https://zeche-nachtigall.lwl.org>
Nancy Schumacher • GeoPark Ruhrgebiet e. V. • E-Mail: nancy.schumacher@gd.nrw.de

Treffpunkt: Zeche Nachtigall • Nachtigallstraße 35 • 58452 Witten-Bommern

Zeiten: **Ökomarkt** 11:00 – 17:00 Uhr; **Stollenführungen** stündlich 10:30 – 16:30 Uhr;
Geologische Führungen 11:30 und 14:30 Uhr

Kosten: Der Eintritt in das Wittener LWL-Industriemuseum und zum Ökomarkt ist an diesem Tag frei!

Die Gründung der Zeche Nachtigall reicht in die vorindustrielle Zeit zurück, als man die Kohle im Muttental dicht an der Erdoberfläche fand und niedrige Stollen in die Berghänge trieb. Ihre Blütezeit erlebte die Zeche um 1850 als eine der ersten Tiefbauzechen im Revier. Heute ist sie einer von acht Standorten im Industriemuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und führt ihre Besucher mit spannenden Ausstellungen in die Pionierzeit des Ruhrbergbaus. Das LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall ist zudem der zentrale Infopunkt des GeoParks Ruhrgebiet e. V. Das neue Infozentrum zeigt eine Ausstellung über das Rohstoffland Ruhrgebiet.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

